

*Uebersetzung: Auf einer Karte sind die vier
Himmelsrichtungen bezeichnet. In der
Mitte steht ein Pfeil, der einen bestimmten Weg
anzeigt. Dieser Pfeil ist mit einem goldenen
Kreuz besetzt.*

Sechstes Kapitel.

Die Geschichte der Neuzeit bis zum Westfälischen Frieden.
1500—1648.

Erster Abschnitt.

Erfindungen und Entdeckungen.

Erfindungen.

erfunden
erfunden
erfunden
erfunden
erfunden

1. **Der Kompaß.** Die alten Völker kannten nur die Küstenschiff-
fahrt; auf das weite Meer durften sie sich nicht hinauswagen, da sie
keine anderen Begleiter hatten, als bei Tage die Sonne und des Nachts
die Sterne. Nachdem aber die Magnethabel erfunden und die Winkel-
messung durch den Nürnberger Martin Behaim, der auch den ersten
Globus angefertigt hat, wesentlich verbessert war, konnten weite Seereisen
unternommen werden. Die Seelente fuhren in das offene Weltmeer hin-
aus, lernten andere Länder und Völker kennen, und so führte mittelbar
die Erfindung des Kompasses zu den großen Entdeckungen am Ende des
15. Jahrhunderts.

Den Chinesen war der Kompaß bereits im zweiten Jahrhundert nach
Christi Geburt bekannt, im zwölften benutzten ihn die Spanier und Ita-
liener, in England und Frankreich kam er im dreizehnten Jahrhundert
in Gebrauch. Der Italiener Flavio Gioja, der zu Anfang des vier-
zehnten Jahrhunderts lebte, und dem die Erfindung des Kompasses zu-
geschrieben wird, soll ihn wohl nur gebrauchsfähiger gestaltet haben.

2. **Das Schießpulver.** Die Bereitung des Schießpulvers aus
Schwefel, Salpeter und Kohle beanspruchten die Chinesen als eine Erfin-
dung ihres Volkes. Das griechische Feuer, das bei der Verteidigung
Constantinopels gegen die Araber benutzt und auf die feindlichen Schiffe
geschleudert wurde, wird vielleicht in ähnlicher Weise zusammengesetzt sein
wie das Pulver. Den Arabern in Spanien war es bereits im drei-
zehnten Jahrhundert bekannt, in Deutschland wird seine Erfindung von
der Sage dem Franziskanermönche Berthold Schwarz, einem gebor-